



Soka Gakkai
IN DEUTSCHLAND

11.10.2022

Präambel der Verfassung der Soka Gakkai

vom 18. November 2017

Der Buddhismus wurde ursprünglich von Shakyamuni Buddha dargelegt. Das *Lotos-Sutra*, die Essenz des Mahayana-Buddhismus, zeigt allen Menschen einen klaren Weg zur Erleuchtung. Nichiren Daishonin, der *Buddha der Spätzeit des Gesetzes*, enthüllte *Nam-Myoho-Renge-Kyo* als das fundamentale Gesetz, welches das Herzstück des Sutra bildet. Er legte den Grundstein zur Erleuchtung der gesamten Menschheit für die ewige Zukunft, indem er *Nam-Myoho-Renge-Kyo* in Form der Drei Großen Verborgenen Gesetze konkreten Ausdruck verlieh. Zudem rief er zur Verwirklichung von weltweitem Kosen-rufu auf.

Die Soka Gakkai wurde am 18. November 1930 gegründet. Ihre Gründer, Tsunesaburo Makiguchi und Josei Toda handelten dabei in der kompletten Übereinstimmung von Meister und Schüler. Später wurden sie die ersten beiden Präsidenten der Organisation. Die Soka Gakkai ist eine Glaubensgemeinschaft, die sich dafür einsetzt, den Aufruf Nichiren Daishonins nach weltweitem Kosen-rufu in genauer Übereinstimmung mit seiner Lehre zu verwirklichen. Sie ist die einzige Gemeinschaft, die das umfassende Mitgefühl Nichiren Daishonins verkörpert und das Gesetz in der komplexen Lebenswirklichkeit der Spätzeit des Gesetzes verbreitet. Aus diesem Grund war Präsident Toda davon überzeugt, dass sie in die buddhistischen Schriften

zukünftiger Epochen als „Soka Gakkai Buddha“ eingehen würde.

Präsident Makiguchi begann mit der Ausübung des Nichiren-Buddhismus aufgrund einer tiefgehenden karmischen Beziehung. Er erkannte darin eine Leitlinie für das tägliche Leben und eine Quelle der Inspiration zur Schaffung von Werten. Zusammen mit Josei Toda begann er, den Nichiren-Buddhismus aktiv zu verbreiten, um Kosen-rufu zu verwirklichen. Während des Zweiten Weltkriegs protestierte Präsident Makiguchi gegen die Militärregierung. Diese hatte den Shintoismus als Zwangsausübung (Staats-Shinto) eingeführt. Für seine Opposition wurde Makiguchi von der Regierung verfolgt und schließlich inhaftiert. Er starb im Gefängnis. Durch seine hingebungsvolle Widmung an den Glauben hinterließ Präsident Makiguchi zukünftigen Generationen ein Beispiel der selbstlosen Widmung an die Verbreitung des Mystischen Gesetzes.

Josei Toda wurde zusammen mit seinem Meister verhaftet. Im Gefängnis erwachte er zu der Wahrheit, dass der Buddha das Leben selbst ist, und er wurde sich seiner Identität als *Bodhisattva aus der Erde* bewusst. Nach Kriegsende machte er sich daran, die Soka Gakkai wiederaufzubauen. Er entwickelte und erläuterte das Prinzip der „Menschlichen Revolution“ und nahm sich der Aufgabe an, die Bedeutung des Nichiren-Buddhismus in der zeitgenössischen Welt wiederzubeleben. Die Grundlage hierfür war sein Verständnis von der wahren Natur des Lebens, das er durch seine Erkenntnisse im Gefängnis erlangt hatte. Bei seiner Amtseinführung als zweiter Präsident der Soka Gakkai leistete Josei Toda den Schwur, dass die Soka Gakkai zweifellos Kosen-rufu erreichen werde. Am Anfang seiner Bemühungen in diese Richtung stand die Einschreinerung des *Kosen-rufu-Gohonzon* in der Soka Gakkai-Zentrale als „Banner der Verbreitung des *Lotos-Sutra*“. Dieser Gohonzon trägt die Inschrift „Für die Erfüllung des Großen Schwurs für Kosen-rufu durch die mitfühlende Verbreitung des großen Gesetzes“ und „Zur immerwährenden Einschreinerung durch die Soka Gakkai“. Mit Erreichen seines

Lebensziels von 750.000 Mitgliedshaushalten legte er das Fundament für Kosen-rufu in Japan.

Der dritte Präsident der Soka Gakkai, Daisaku Ikeda, erklärte seine Absicht, als Schüler Präsident Todas die Führung für Kosen-rufu ganz in dessen Geist zu übernehmen. Er wurde so zum Wegbereiter einer neuen, dynamischen Phase in der weiteren Entwicklung der Organisation.

In Japan erreichte Präsident Ikeda in puncto Verbreitung und Mitgliedschaft ein nie dagewesenes Wachstum und baute eine neue, kraftvolle Bewegung einfacher Menschen auf, die zu ihrer Aufgabe für Kosen-rufu erwacht sind. Es gelang ihm, alle Pläne und Visionen von Präsident Makiguchi und Präsident Toda in die Tat umzusetzen. Er schuf eine große und vielseitige Bewegung für Frieden, Kultur und Erziehung auf Grundlage des Nichiren-Buddhismus. Durch seine Pionierarbeit in verschiedenen Bereichen der Gesellschaft verschaffte er der Soka-Philosophie zur Schaffung von Werten eine führende spirituelle Präsenz in unserer Zeit. So machte er Kosen-rufu zu einer erlebbaren Realität.

Unmittelbar nach seiner Amtseinführung begann Präsident Ikeda, die Welt zu bereisen und überall die Samen des Mystischen Gesetzes zu säen. Er zog fähige Menschen heran und legte so das Fundament für weltweites Kosen-rufu. Am 26. Januar 1975 gründete er die Soka Gakkai International (SGI) als Dachverband für Glaubensgemeinschaften in Ländern und Gebieten auf der ganzen Welt. Zur gleichen Zeit nahm Präsident Ikeda Kontakt zu weltweit führenden Denkern auf und sprach mit ihnen über den Buddhismus. Er hielt Vorträge an renommierten Universitäten und machte konkrete Vorschläge für den Frieden auf der Welt, stets in dem Bemühen, eine universelle Philosophie des Humanismus zu schaffen und ein Netzwerk für Menschen aufzubauen, die sich dem Frieden verschrieben haben. Die Verdienste Präsident Ikedas in seinem Bemühen, einen Weg für weltweites Kosen-rufu zu bahnen, sind in der Geschichte des

Buddhismus beispiellos.

Die drei Gründungspräsidenten der Soka Gakkai – Präsident Makiguchi, Präsident Toda und Präsident Ikeda – sind die ewigen Meister von Kosen-rufu, die erschienen sind, um den Auftrag des Daishonin von weltweitem Kosen-rufu in die Tat umzusetzen. Der Geist der Einheit von Meister und Schüler und die selbstlose Widmung der Gründungspräsidenten an die Verbreitung des Gesetzes verkörpern den „Gakkai-Geist“. Dieser Geist bleibt den Soka Gakkai-Mitgliedern für alle Zeiten ein Vorbild. Die Soka Gakkai wurde in Japan gegründet – heute ist sie auf der ganzen Welt aktiv und verkörpert diesen Geist in all ihren Unternehmungen.

Präsident Ikeda schlug vor, im Tokioter Stadtteil Shinanomachi ein Zentrum des Glaubens und der Ausübung für die Soka Gakkai zu errichten. Er wählte diesen Ort als die historische Stätte, an der Präsident Toda die Bewegung für Kosen-rufu initiiert hat, und als bleibenden Ausgangspunkt der Soka Gakkai-Bewegung zur Verwirklichung von Kosen-rufu. Dieser Ort ist vom Geist der Einheit von Meister und Schüler durchwirkt – so, wie die drei Gründungspräsidenten sie gelebt haben. Präsident Ikeda gab dieser Stätte den Namen „Halle des Großen Schwurs für Kosen-rufu“.

Am 5. November 2013, auf der Feier zur Einweihung der Halle, leitete Präsident Ikeda die Zeremonie, bei welcher der *Kosen-rufu-Gohonzon* eingeschreint wurde. Anschließend betete er für die ewige Umsetzung des großen Schwurs für weltweites Kosen-rufu in der Spätzeit des Gesetzes. Dadurch gab er seinen Schülern auf der ganzen Welt ein Vorbild für den grundlegenden Schwur, das Mystische Gesetz auf der ganzen Welt und für die ewige Zukunft weiter zu verbreiten.

Mitglieder aus der ganzen Welt, unabhängig von Nationalität, Geschlecht oder Alter, versammeln sich in der Halle des Großen Schwurs für Kosen-rufu. Hier suchen sie die geistige Verbindung mit den drei Gründungspräsidenten, den ewigen Meistern für Kosen-rufu,

beten für das Glück und Wohlergehen der gesamten Menschheit, für den Weltfrieden und für ihre eigene menschliche Revolution, und erneuern gemeinsam ihren Schwur für weltweites Kosen-rufu.

Präsident Ikeda hat die Identität und Aufgabe der Soka Gakkai in einer Kalligraphie festgehalten: Darin nennt er sie „Nichiren Sekai-shu Soka Gakkai“ (Nichiren-Welt-Religion Soka Gakkai). Damit hat er klargestellt: die Soka Gakkai, die den Willen und Auftrag des Buddha erfüllt, ist die Organisation mit der einzigartigen Aufgabe, den Buddhismus Nichiren Daishonins auf der ganzen Welt zu verbreiten.

Mit Blick auf die Zukunft von weltweitem Kosen-rufu bis ins 23. Jahrhundert verkündete Präsident Ikeda seine große Vision, Shinanomachi zum Weltzentrum der Soka Gakkai zu machen, und legte die Umsetzung in die Hände seiner Schüler auf der ganzen Welt unter der Leitung durch die jeweils nachfolgenden Präsidenten.

In Ehrerbietung für die *drei Gründungspräsidenten* und *ewigen Meister von Kosen-rufu* widmet sich die Soka Gakkai der Erfüllung des großen Schwurs von weltweitem Kosen-rufu – mit einem Glauben, der den Geist von *körperlich verschieden, im Geiste vereint* manifestiert – in Übereinstimmung mit der weltumspannenden, zukunftsgerichteten Vision Präsident Ikedas.

[Hier](#) kann der gesamte Text der Verfassung der Soka Gakkai nachgelesen werden (Englisch / Japanisch).